

Anmeldung läuft für Oldtimer Rundfahrt nach Italien

Rollendes Automobilmuseum

Von der Mainau zur Isola Bella im Lago Maggiore und zurück geht die erste „Mille Fiori“-Oldtimerfahrt, die das Stadtmarketing Konstanz veranstaltet. Für die Ausfahrt vom 5. bis 9. September kann man sich noch bis zum 1. Juli anmelden.

Von Karin Stei

Von einer prächtigen Blumeninsel zur anderen. Die erste so genannte „Mille Fiori“ (Tausend Blumen) Rundfahrt verbindet die Mainau mit der Isola Bella im Tessin. Enthusiasten des alten Blechs sollen auf der viertägigen Reise durch Deutschland, Schweiz, Liechtenstein und Italien neben der schönen Landschaft auch jede Menge Spaß erleben. „Dolce Vita“ pur, so Hilmar Wörnle, Leiter des Stadtmarketings, will man unter den Teilnehmern verbreiten, die auf ihrer entspannten Tour auch kleine Aufgaben lösen müssen. Ein Mechaniker-Team vom Mitsponsor ZF aus Friedrichshafen begleitet als besonderen Service die Fahrer. Wer ein Auto bis einschließlich Baujahr 1977 besitzt, kann sich noch bis zum 1. Juli anmelden.

Zugesagt haben bereits Fahrer echter Schmuckstücke: ein Alfa Romeo 8 C, ein BMW M1, ein Jaguar X 120 oder auch ein Vorkriegs-Lagonda werden zu sehen sein. Die Reise wird so zu einem „rollenden Automobilmuseum“, freut sich Hilmar Wörnle. Er und sein Team achten jedoch darauf, dass nicht nur ein paar Marken dominieren, sondern unterschiedliche Modelle vertreten



Begeisterter Oldtimer-Fahrer: Stadtmarketing-Leiter Hilmar Wörnle mit seinem „Schneewittchensarg“, einem Volvo P 1800 ES in der Kombiversion von 1972. Er selbst wird die „Mille Fiori“ im Versorgungsfahrzeug begleiten.

Bild: Stei

sein werden. Rund 50 Teilnehmer können für 825 bzw. 925 Euro pro Person die Tour buchen inklusive Übernachtungen, Verpflegung, einer Hohentwiel-Ausfahrt, Führungen und Eintritten. Oldtimer-Fans können sich die schmucken Automobile am Starttag, 5. September bis 11.30 Uhr oder zur Siegerehrung am 8. September auf der Mainau ansehen.

Oldtimerregion Bodensee

Die „Mille Fiori“ ist ein weiterer Baustein im Bemühen des Stadtmarketings aus der Bodenseeregion eine Oldtimerregion zu machen. Mehr als 16 Milliarden Euro setzt das Geschäft mit Oldtimern jährlich in Deutschland um, 50 000 Arbeitsplätze hängen daran. Dieses Potential will Hilmar Wörnle anzapfen. Er sieht die Leidenschaft für Oldtimer als „bürgerliches Verbindungsmittel“ un-

terschiedlicher sozialer Gruppen und zugleich touristisches Marketinginstrument. „Wenn wir hier ein Netzwerk unterschiedlicher Firmen und Angebote schaffen, können wir attraktive Pakete schnüren.“ Darüber hinaus will Wörnle damit das Bewusstsein für die lange mobile Tradition der Region fördern. So sollten die Leistungen bedeutender Konstrukteure und Ingenieure des Bodenseeraumes

wie die Alfred Wachtels, des Gründers des Technikums Konstanz, der heutigen Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung oder Felix Wankels, der in Lindau seinen gleichnamigen Motor entwickelte, stärker ins Gedächtnis zurück gerufen werden. Auf fünf Jahre ist die Zusammenarbeit mit der Mainau, als Partner des Stadtmarketings angelegt. Ausstellungen aus dem Bereich Themenwelten Oldtimer sind darunter geplant sowie weitere „Mille Fiori“ Ausfahrten.

Um das Oldtimer-Netzwerk auszubauen, ist auch eine Ausstellung über historische Landmaschinen angedacht und touristische Konzepte, die „Schrauber-kurse“ mit der Bodenseerlebnis-karte verbinden. Auch ein ähnliches Projekt wie die „Offenen Gärten“ kann sich Hilmar Wörnle vorstellen – als „Offene Garagen“.

Mille Fiori 2007

Anmeldung und Information:
Erwin Deggelmann
Stadtmarketing Konstanz,
Tel: 0 7531 28248-15,
E-Mail: deggelmann@stadtmarketing.konstanz.de
bzw. über die Homepage
www.mille-fiori-konstanz.de



Blecherne Schmuckstücke verschiedenster Baujahre nehmen an der „Mille Fiori“ teil. Zielpunkt: die kleine, aber feine Isola Bella. Bilder: ka